TIERARZTPRAXIS
ZIEGELEI

Junghunde Infoblatt

Gesetzliches

https://www.weu.be.ch/de/start/themen/veterinaerwesen/hunde-im-kanton-bern/einen-hund-kaufen-halten.html

Ersthalter müssen sich auf der Wohngemeinde als Hundehalter registrieren lasse. Jeder neue Hundehalter bekommt daraufhin eine Personen-ID zugeteilt. Die Mikrochipnummer des Hundes wird bei der Datenbank Amicus später von der Tierarztpraxis auf den Besitzer/ die Besitzerin registriert.

Der Besuch eines Kurses wird (ganz besonders bei grossen Hunderassen) empfohlen.

Impfungen

Kombi- Impfung gegen Staupe, Hepatitis, Parvovirose, Parainfluenza und Leptospirose mit 8, 12 und 16 Wochen sowie mit 1- jährig. Danach jährliche Auffrischungsimpfung.

Orale Zwingerhustenimpfung bei Kontakt mit anderen Hunden (z.B. Tier- oder Ferienheim bzw. Hundehort), jährliche Auffrischungsimpfung. Diese ist je nach Tierpension obligatorisch.

Tollwut- Impfung bei Reisen ins Ausland ab einem Alter von 3 Monaten. Auffrischungsimpfung alle 3 Jahre. Achtung: Wirkungseintritt erst 3 Wochen nach der Impfung.

Reisen

Bitte melden Sie sich frühzeitig bei uns, wenn Sie mit Ihrem Hund eine Reise ins Ausland planen.

Bei Auslandsreisen sind je nach Zielort zusätzliche Impfungen oder Parasitenprophylaxe notwendig (siehe Merkblatt Reisekrankheiten des Hundes in Europa)

Ein Heimtierpass ist eine Voraussetzung für Reisen ins Ausland. Einzelne Länder verlangen weitere Gesundheitszertifikate.

Für Reisen in Länder mit bestätigten Tollwutfällen ist zusätzlich eine Tollwut-Titerbestimmung (Blutentnahme) notwendig, um wieder zurück in die Schweiz reisen zu können.

TIERARZTPRAXIS
ZIEGELEI

Entwurmung

Monatliche Entwurmung bis 6 Monate, anschliessend je nach Verhalten (z.B. Fressen von Kot oder Mäusen) und Familienverhältnissen (z.B. Kleinkinder im Haushalt, Auslandsreisen etc.) Entwurmung alle 1-3 Monate oder nach vorgängiger Untersuchung des Kots.

Ektoparasiten

Verabreichung von Spot- on- Präparaten, Tabletten, Injektionen oder Halsbändern gegen Zecken, Flöhe und Haarlinge. Verabreichungsfrequenz je nach Präparat.

Wachstum und Fütterung

Die richtige Fütterung ist besonders während der Wachstumsphase sehr wichtig, damit Ihr Hund später möglichst lange gesund bleibt.

Für eine optimale Entwicklung des Bewegungsapparates sollte sich das Gewicht des Welpen auf der Wachstumskurve bewegen. Auch wenn der Welpe schlank aussieht, kann er zu schwer sein (Welpen wachsen oft schneller in die Höhe, anstatt dick zu werden). Übergewicht im Wachstum kann später zu Gliedmassenfehlstellungen und Arthrose sowie anderen Schmerzen führen.

Tageszunahmen von ungefähr 2-4g pro Kilogramm Endgewicht sind normal.
Welpenwachstumskurve: https://www.napfcheck.de/welpen-wachstumskurve/

Falls der Hund zu viel oder zu wenig zunimmt, sollte die Futtermenge dementsprechend angepasst werden oder eine medizinische Untersuchung durchgeführt und ggf. weitere Abklärungen eingeleitet werden.

Bewegung und Umgang

Bewegung: siehe Merkblatt „Wieviel Bewegung brauchen wachsende Hunde“ von der STVV
https://www.stvv.ch/dokumente/merkblaetter/BewegungWelpe_d.pdf

Wir empfehlen, Ihren Hund spielerisch an einen Tierarztbesuch zu gewöhnen (untersuchen Sie alle Körperteile wie Ohren, Zähne Augen, Pfoten, etc., lassen Sie ihn ruhig auf der Seite und auf dem Rücken liegen). Sie können auch die Medikamentengabe mit Spritzen ins Maul üben. Sie dürfen auch gerne mal in der Tierarztpraxis vorbeikommen, ohne dass etwas „passiert“.

Bitte kontrollieren Sie mit ca. 6 Monaten die Zähne Ihres Hundes. Manchmal kommt es vor, dass bei den Eckzähnen die Milchzähne nicht herausfallen, obwohl die bleibenden Zähne bereits vollständig vorhanden sind. Sie dürfen den Welpen gerne auch ans „Zähneputzen“ gewöhnen (prophylaktisch gegen Zahnsteinbildung).

Kastration

Hündinnen:
Kastration ab 6 Monaten, empfohlener Kastrationszeitpunkt abhängig von der Hunderasse. Oft wird eine Läufigkeit abgewartet vor der Kastration. Die Kastration wirkt vorbeugend gegen Brustkrebs und Gebärmutterveränderungen.

Rüden:
Rüden ab ca. 11 Monaten, entweder chemische Kastration mit Chip (6 oder 12 Monate Wirksamkeit) oder chirurgische Kastration.

Versicherungen

Beispiele: Mobiliar, Calingo, Smart Paws, Animalia, …